

von dieser Regel bilden teilweise die operativen Fächer. Aber gerade dort kommt es zur gefährlichen Überversorgung, wie zahlreiche Daten nahelegen. Überversorgung, die durch die erwähnten Bonus- bzw. leistungsabhängigen Entlohnungssysteme zusätzlich angeheizt werden. Auch der Bericht der FMH zeigt auf, dass bei 804 befragten akutsomatischen Ärzten, in nur einem Monat, jeder 0,9 nicht indizierte Operationen beobachtet hatte. Das sind in dieser befragten Subgruppe immerhin  $0,9 \times 804 \times 12 = 8683$  Operationen im Jahr. Eine ungeheuerliche Zahl, die aber im Bericht so nebenbei erwähnt und heruntergespielt wird.

4) Und schliesslich kann die **intrinsische Motivation** auf die Länge so wohl kaum aufrechterhalten werden. Be-

reits 10% der Ärztinnen und Ärzte denken über einen Ausstieg aus dem Beruf nach. In Deutschland, wo das System 5 Jahre früher eingeführt wurde, sind die Zahlen deutlich höher.

#### Fazit

Das System der Fallkostenpauschalen (DRG) ist wenig patientengerecht. Es reduziert Kranksein auf einen Geldwert. Neben dem Verlust an gegenseitigem Vertrauen führt es zu einer technisch orientierten Medizin, die Beziehungsaspekte und existentielle Fragen vernachlässigt. Es begünstigt Überversorgung mit allen Konsequenzen vom Kostenschub bis zu Komplikationen und höhlt die intrinsische Motivation der besonders engagierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zunehmend aus. Zudem nimmt der Druck zur bereits in vol-

lem Gange stehenden Privatisierung zu, womit die Versorgungsoptik der Gewinnoptimierung geopfert wird. Geld wird nicht in Qualität und bessere Versorgung, sondern in Milliardenhöhe in Hotellerie investiert, um Zusatzversicherte sowie reiche Ausländerinnen und Ausländer anzulocken. Die Schwächsten der Gesellschaft, diejenigen mit seltenen Krankheiten und Schwerkranken, sind schlecht kalkulierbar und haben das Nachsehen.

Wollten wir das wirklich?

*Dr. med. Christian Hess*

.....  
**Dr. med. Christian Hess** ist ehemaliger Chefarzt Innere Medizin am Spital Affoltern und Mitbegründer des Vereins «Akademie Menschenmedizin» ([www.menschenmedizin.ch](http://www.menschenmedizin.ch)).  
.....

Offener Brief an die Baselbieter Hausärzte

## «Wir möchten die Zusammenarbeit ausbauen»

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir, das Team der Chirurgie am Bruderholz und in Laufen, möchten gemeinsam mit Euch die Gesundheitsversorgung der Region gewährleisten.

Wir, das sind hochmotivierte und engagierte Chirurgen, das sind junge Ärzte, die zu Chirurgen ausgebildet werden oder fachfremd Erfahrung in der Chirurgie sammeln möchten, und weiterhin auch erfahrene Kaderärzte. Gemeinsam sind wir ein seit Jahren gewachsenes Team.

Wir arbeiten neu über alle drei Standorte unter der Leitung von Chefarzt Prof. Robert Rosenberg zusammen und werden ab September durch die neue Standortleiterin und Co-Chefärztin Frau Dr. Christine Glaser, eine in der Region verwurzelte Chirurgin, verstärkt. Wir können am Bruderholz und in Laufen dank unserer

Expertise auch weiterhin ein breites Spektrum der Allgemein-, Viszeral- und Gefässchirurgie anbieten. Unser Fokus und unsere Kompetenz liegen auf dem Feld der «Chirurgie des Häufigen», möglichst mit minimalinvasiven Eingriffen. Die konsequente Reduktion des Zugangs traumas erfolgt durch kleine Hautschnitte, optimierte Übersicht durch Anwendung der 3D-Laparoskopie oder des Operationsroboters DaVinci und die Möglichkeit, z.B. Gallenblasen bei Frauen auch narbenfrei zu entfernen.

Tagtäglich führen wir aber auch Notfalloperationen durch, 365 Tage im Jahr, Tag und Nacht, häufig nachdem Ihr die Patienten in Eurer Praxis gesehen und überwiesen habt. **Diese Zusammenarbeit möchten wir weiter ausbauen.** Deshalb möchten wir unseren Service für Euch noch intensivieren. Euren Patienten bie-

ten wir zeitnahe Sprechstundentermine. Längere Wartezeiten auf einen Operationstermin gibt es bei uns nicht. Der fortlaufende Dialog mit Euch ist uns von allergrösster Wichtigkeit. Wenn immer möglich versuchen wir Vorabklärungen in Absprache mit Euch ambulant durchzuführen.

Gerne würden wir Euch auch im persönlichen Gespräch besser kennen lernen und werden Euch zeitnah persönlich kontaktieren.

*Dr. med. Sebastian Lamm  
(stellvertretend für das chirurgische Team  
am Bruderholz)*

#### Kontakte Bruderholz

- per Mail: [chirurgie.bruderholz@ksbl.ch](mailto:chirurgie.bruderholz@ksbl.ch)
- per Telefon an: 061 436 21 82 (Sekretariat) oder 079 404 92 22 (24 h / Oberarzt Chirurgie)
- per Fax: 061 436 36 60

.....  
**Sagen Sie uns Ihre Meinung  
zur Synapse auf: [www.synapse-online.ch](http://www.synapse-online.ch)  
oder per Mail an [synapse@emh.ch](mailto:synapse@emh.ch)**  
.....